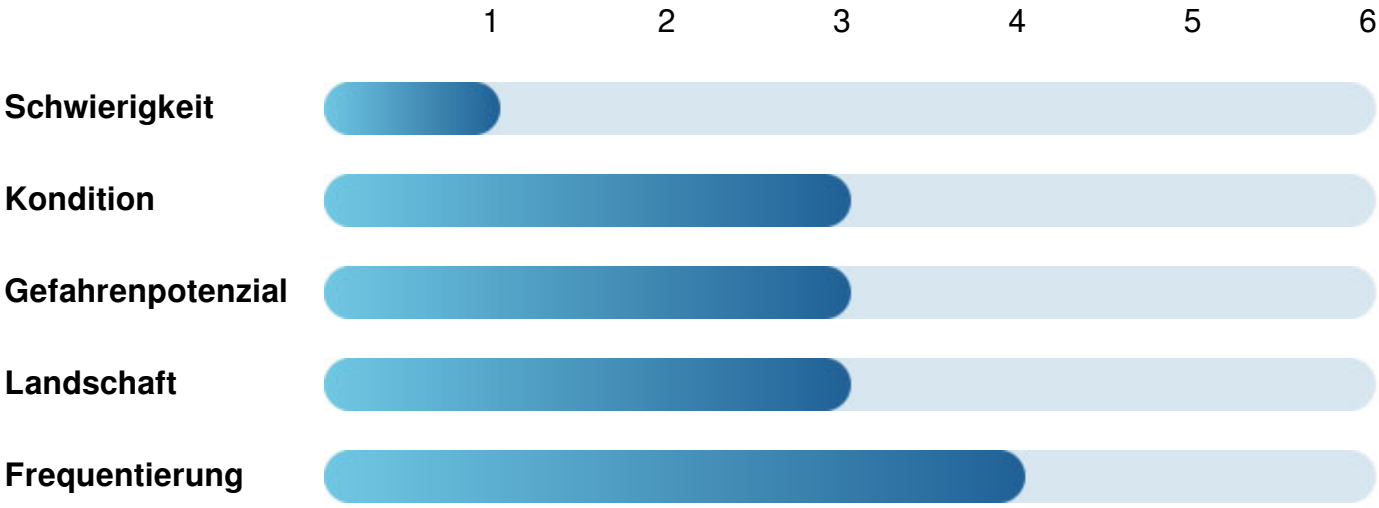
Dürrnbachhorn (1776 m)

Skitour | Chiemgauer Alpen

1000 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Das Dürrnbachhorn hat einen genialen Gipfelhang. Früher gehörte er den Pistlern, doch seit der Lift dort nicht mehr läuft, haben die Skitourengeher wieder ihre Freude daran. Zudem erwartet einen ein landschaftlich schöner Kessel auf Höhe der Dürrnbachalmen. Doch bis dorthin geht es leider über Forstwege (im Aufstieg) oder Piste (bei der Abfahrt). Wer sich den langen Ziehweg durch den Wald sparen will, kann mit dem Lift zur Winklmoosalm auffahren und so eine nette Spritztour unternehmen.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Autobahn München-Salzburg A8 bis zur Ausfahrt Bernau. Über Grassau und Marquartstein auf der B 305 nach Reit im Winkl und hier zwei Mal links abbiegen nach Seegatterl / Winklmoosalm (ist ausgeschildert).
Wer von Osten kommt, wird jedoch die Ausfahrt Siegsdorf benutzen und über Ruhpolding auf der B 305 nach Seegatterl fahren.

Ausgangspunkt: Großparkplatz Seegatterl (764 m), Skigebiet Winklmoosalm bei Reit im Winkl.

Route: Die Skiroute startet am Beginn des Großparkplatzes. Gleich nach der Einfahrt geht es links auf breiter Straße, am Alpenhof Seegatterl vorbei, in den Wald. Die Straße wird zur Piste, welche man aber schon nach wenigen Minuten, nämlich nach einer Brücke, wieder verlässt. Man folgt also dem Wegweiser „Winklmoosalm“ nach rechts und steigt über einen Waldweg hinauf bis man wieder die Piste erreicht. Nun auf ihr nach rechts und nach wenigen Minuten bereits wieder nach links dem Schild „Dürrnbachhorn“ folgend. Kurz durch einen Graben empor und rechts auf dem Sommerweg in den Wald. Der Weg zieht sich parallel zu einem Graben hinauf, überquert eine Forststraße, dann wandert man die Grundrichtung beibehaltend in freies Gelände. Auch hier geht es geradewegs weiter bis in den weiten Kessel der Dürrnbachalmen (ca. 1300 m). Im Kessel hält man sich links des Grabens bis man den Fuß des freien Gipfelhanges erreicht. Dann steigt man am sichersten über den linken Bereich zur Waldgrenze empor, ehe man nach rechts zum Südrücken des Dürrnbachhorns hinüberquert. Man erreicht ihn nahe der ehemaligen Liftstation (Bild 8), wendet sich auf ihm nach links (Westen) und steigt über den latschenbewachsenen, breiten Rücken (bei wenig Schnee zu Fuß) zum Gipfel hinauf.

Anfahrt: 1. Wie Aufstieg, wobei man nicht über den Waldweg, sondern über die breite Forststraße abfährt.
2. Die beste Möglichkeit für die Abfahrt ist, ins Liftgebiet der Winklmoosalm zu fahren. Dazu hält man sich beim DAV-Schild im Gelände der Dürrnbachlamen links (im Abfahrtssinn) und fährt über die Forststraße zur Winklmoosalm ab. An der Sonnenalm vorbei nach Osten zur Bergstation der Kabinenbahn. Bei der Rossalmhütte steigt man wenige Meter parallel zum Babyschlepplift (oder man benutzt diesen) zu dessen Kopf auf. Hier nach rechts über den Ziehweg zum Waldrand, wo man auf die Talabfahrt nach Seegatterl stößt.

Alternative: 1. Liebhaber von kurzen Spritztouren werden mit der Seilbahn zur Winklmoosalm (1183 m) auffahren. Hier fellt man an und steigt an den Gaststätten vorbei die Hügel hinauf nach Westen. Dabei

© Tourentipp.com 2025

quert man die Straße und kommt an der Sonnenalm (Gaststätte und Hotel) vorbei. Die westliche Richtung beibehaltend geht es zum Waldrand, wo man auf die Forststraße zu den Dürrnbachalmen trifft. Ihr folgt man ins freie Almgelände. Weiter wie oben beschrieben.
2. Vom Dürrnbachalm-Gelände aus kann mit nur geringem Zusatzaufwand (ca. 30 Min.) die **Lembergschneid** (1597 m - Bilder 12 und 13) bestiegen werden. Dazu geht es auf ca. 1500 m in einem großzügigen Linksbogen zum kleinen Gipfelchen (1597 m).

Charakter: Leichte Skitour auf einen schönen Aussichtsberg mit genialem, mittelsteilem Gipfelhang. Leider führen vom Tal weg 2/3 der Tour über Forstwege (bzw. in der Abfahrt Piste), nur 1/3 der Route zieht sich über sehr schönes, freies Gelände. Allerdings kann man mit Seilbahnbenutzung die Tour auch zur Spritztour machen. Die Lembergschneid ist eine schöne Ergänzungsmöglichkeit der Tour.

Lawinengefahr: mittel (Die Lawinengefahr am Gipfelhang ist bei ungünstigen Verhältnissen nicht zu unterschätzen. Bis zur Dürrnbachalm gering.

Exposition: Überwiegend Südwest, Süd am Gipfelrücken.

Aufstiegszeit: 3 Stunden vom Parkplatz Seegatterl; gut 1,5 Stunden von der Winklmoosalm.

Tourdaten: 1000 Höhenmeter von Seegatterl aus; 600 Hm bei der Variante von der Winklmoosalm aus. Distanz: 6,5 km.

Jahreszeit: Frühwinter bis März

Stützpunkt: An der Skitourenroute keine Einkehrmöglichkeit. Diverse Gaststätten und Skihütten an der Winklmoosalm.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweistafel zum DAV-Projekt Skibergsteigen umweltfreundlich. Die Schutzzonen schränken die Tour auf den Normalrouten nicht ein.

Bergbahn: Die Bergfahrt mit der Godel zur Winklmoosalm kostet 10,50 Euro (Stand 2011). Aktuelle Infos auch unter winklmoosalm.de

Karte: Kompass Blatt 14, Chiemgauer Alpen, 1:50.000

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2025